Kakashi x Sakura

Seinen Sensei küsst man nicht

Von Cosplay-Girl91

Kakashi x Sakura - Seinen Sensei küsst man nicht

Sakura konnte über ihre eigene Dummheit nur den Kopfschütteln. Warum hatte sie nur ihren ehemaligen Sensei geküsst? Kakashi sah zwar sehr gut aus, aber er war auch 8 Jahre älter sie. Sie war vor kurzem 22 Jahre alt geworden und er schon Anfang 30 Jahre. Vor vielen Jahren hatte Tsunade ihr Training übernommen und die Beiden hatten sich deshalb auch aus den Augen verloren und trainierten erst seit kurzem wieder mit einander. Auch muss Kakashi einem Gerücht nachgehen.

Nun war Sakura eine MedicNin und ANBU und hatte vor kurzem auch die Leitung des Krankenhauses übernommen. Sakura war nachdem sie ihren Lehrer überstürzt auf die Wange geküsst hatte, vom Platz geflohen und lief nun über die Dächer nach Hause. Nicht ahnend, dass sie dabei von jemanden beobachtet wurde. Wie konnte sie nur so dumm sein? Er war doch ihr ehemaliger Sensei und es war strengstens verboten. Sakura jedoch kannte die Antwort schon längst, sie hatte sich in Kakashi Hatake verliebt und wollte seine Nähe spüren.

Zu Hause ging Sakura unter die Dusche um eine klaren Gedanken fassen zu können und schloss dabei die Augen. Dabei sah sie sofort Kakashi vor sich und sie konnte spüren, wie ihr gleichzeitig warm und kalt wurde. Ihr Hand strich über ihren Körper, verwöhnte die Rundungen bis er in der Mitte angekommen war…
Erst 20 Minuten später trat Sakura aus der Dusche, ihre Wangen waren leicht rot und ihre Augen noch ganz glasig. In diesem Moment würde Ino sie bestimmt Sexy nennen.

Kakashi dagegen stand immer noch auf den Platz und schaute auf die Stelle, wo seine Schülerin bis vor kurzem noch gestanden hatte. Sie waren in einen Trainingskampf vertieft gewesen und Sakura hatte bewiesen, wie stark sie geworden war. Selbst Kakashi war nicht ohne blaue Flecke und Kratzer davon gekommen. Nun erkannte Kakashi, dass das neue Gerücht stimmte und seine ehemalige Schülerin die neue ANBU Cherry im Dorf war. Nur die Eingeweihten sprachen davon und so hatte Kakashi auch davon erfahren. Er hatte es an ihrer Technik erkannt. Nach dem Kampf hatte Sakura Kakashi geheilt und dann war ihr Gesicht seinem auf einmal sehr nah gekommen, bevor er ihre Lippen an seiner Wange gespürt hatte. Kakashi legte seine Hand auf die geküsste Wange und bemerkte, dass er rot wurde. Danach war sie in Kirschblüten verschwunden.

Nach einer Weile machte sich Kakashi, immer noch mit der Hand auf der Wange nach Hause in seine Wohnung. Dabei wurde er komisch angeschaut, denn ansonsten hatte er immer sein komisches Buch in der Hand und war darin ganz vertieft. Das und die Besuche beim Gedenkstein waren auch die Gründe warum er immer zu spät kam.

Die Tage vergingen und Sakura hatte sich im Krankenhaus mit Arbeit begraben. Entweder sie war im OP oder in ihrem Zimmer oder im Labor und und suchten nach neuen Heilpflanzen. Kakashi spürte, dass Sakura ihm aus den Weg ging und wollte mir ihr ein klärendes Gespräch führen, aber jedes Mal wenn er zum Krankenhaus kam oder bei Sakura zu Hause vorbei schaute, traf er sie nicht an. Immer wieder musste er von Shizune bzw. Ino hören, dass Sakura nicht da war. Dabei wurde ihm auch bewusst, dass die Sakura von früher nicht mehr existierte. Niemals hätte er geahnt, dass Sakura ganz alleine Leben würde. Aber von Ino erfuhr er, dass Sakura die Verbindung zu ihren Eltern abgebrochen hatte, weil sie Ninja werden wollte und man sie zu einer Zwangsehe drang.

Sakura war so in ihre Arbeit vertieft, dass sie nicht mitbekam wie Sasuke und Naruto heim kehrten. Sasuke hatte Itachi nicht getötet, sondern die Wahrheit erfahren und dann seinen Bruder von den Schmerzen erlöst. Danach war er 2 Tage rum geirrt, bis Naruto ihn gefunden hatte und sie sich aussprechen konnten, bevor sie entschieden wieder heim zukehren.
Nun standen sie bei Tsunade und mussten sich eine ordentliche Standpauke anhören, bevor sie wieder gehen dürften. Naruto wurde sofort als vollwertiger Ninja wieder aufgenommen, während Sasuke eine Probezeit von 6 Monaten durchstehen musste.

Danach gingen sie zum Krankenhaus und sahen dort Sakura stehen. Sie stand gerade am Empfang und unterhielt sich mit einem Patienten, dabei lächelte und strich sich immer wieder die langen Haare aus dem Gesicht. Im nächsten Moment drehte sich Sakura um und sah die beiden Männer. Sie rannte auf sie zu und nahm sie in ihre Arme. Leise sagte Sakura: „Willkommen zu Hause, meine Männer.“ Beide lachten und nahmen nun auch Sakura in ihre Arme. In diesem Moment tauchte auch Kakashi auf und sah seinen ehemaligen Schülern.
So eine innige Umarmung hätte er niemals erwartet, aber auch vieles hatte sich geändert. Sie waren nun alle Erwachsen geworden. Sakura jedoch spürte Kakashis Chakra sofort und sagte: „Kommt mit, damit ich euch schnell untersuchen kann. Danach könnt ihr zu Ichiraku gehen.“ Die Beiden nickten und Kakashi folgte im Abstand.

Danach führte Sakura sie zu ihrem Zimmer und bat darum, dass sie kurz Platz nahmen. Dann untersuchte Sakura die Beiden und hörten ihren Geschichten zu, dabei musste sie immer wieder lachen oder sich ein Schmunzeln verkneifen. Nach einer Weile sagte Naruto: „Du hast aber auch weit gebracht oder Sakura-chan?“ Sakura sagte: „Ja, dass stimmt. Ich bin nun MedicNin, Leiterin des Krankenhauses und JoNin. Durch Tsunade bin ich zu einem anderen Menschen geworden.“ Naruto sah sie traurig an und sagte: „Es tut mir Leid, dass wir gegangen sind. Aber ich wollte Sasuke unbedingt für dich zurück holen und musste auch meinen eigenen Weg finden.“ „Ich bin euch nicht böse, wenn du das meinst. Durch euren Weggang habe ich auch meinen eigenen Weg gefunden und erkannt was ich wirklich im Leben will. Das hier ist nun mein Leben und nichts anderes mehr. Eines Tages soll auch mal die Liebe dazu kommen, aber das wird

sich erst noch zeigen müssen. Wo willst du eigentlich wohnen, Sasuke?“, sagte Sakura und schaute dabei den letzten Uchiha-Erben aufmerksam an. Sasuke jedoch zuckte mit den Schulter und sagte: „Keine Ahnung. Ich werde schon was finden. Bei Naruto will ich nicht wohnen, denn seine Wohnung ist chaotisch und er hat noch was mit Hinata zu bereden. Sakura du hast dich wirklich sehr stark verändert. Wo ist das Mädchen von früher hin?“ „Du kannst gerne bei mir wohnen. Verstehe es bitte nicht als Anmache, sondern als Freundschaftsbeweis. Ich möchte gerne mit dir befreundet sein, denn ihr seit nicht nur mehr meine Kollegen, sondern auch meine Brüder“, sagte Sakura und schaute die Beiden aufmerksam an, bevor sie sich in ihren Armen wiederfand.

Kakashi hatte sich ans Fenster gestellt und schaute dabei die ganze Zeit raus, aber seine Ohren lagen auf dem Gespräch und sein Blick glitt immer wieder zu Sakura. Nach einer Weile sagte Naruto: „So ich habe jetzt Hunger. Kommst du mit Sakura?“ Sakura jedoch schüttelte den Kopf und sagte: „Ich habe gleich eine OP und muss mich danach für eine Mission vorbereiten.“ Naruto wollte etwas sagen und schaute dabei bettelnd seinen Sensei an, dieser zuckte jedoch nur mit den Achseln. Sasuke sagte auch kein Wort, sondern schaute zwischen Sakura und Kakashi immer wieder hin und her. Irgendwas musste vorgefallen sein, dass die Beiden sich so verhielten und Sakura den Blicken von Kakashi immer auswich. Er musste herausfinden, was passiert war und das Thema zwischen den Beiden klären.

Sakura sagte: „Ich muss dann auch los. Wir sehen uns.“ Dabei scheuchte sie Naruto und Sasuke aus dem Zimmer und wollte es danach auch verlassen, aber jemand hielt sie auf. Es war Kakashi. Er sagte: „Wir müssen Beide über das Reden, was auf dem Platz geschehen ist. Du kannst mir deswegen nicht ständig aus dem Weg gehen. Ich will unsere Freundschaft nicht verlieren.“ Sakura drehte sich rum und schaute Kakashi an. Dann beugte sie sich vor und zog seinen Mundschutz nach unten, bevor sie ihre Lippen auf seine drückte. Kurz danach erwiderte Kakashi den Kuss auch schon und zog Sakura näher an sich. Nach einer Weile trennten sie sich wieder und Sakura sagte: „Wir können nie wieder nur Freunde sein. Das sollte dir nach diesem Kuss klar sein.“ Danach verschwand Sakura und ließ wieder einmal Kakashi stehen. Dieser berührte kurz mit der Hand seine Lippen, bevor er leise sagte: „Das weiß ich auch Sakura, aber es ist doch verboten. Denkst du wirklich ich hätte dich geküsst, weil ich nur Freundschaft will. Ich will viel mehr Sakura.“

Sakura jedoch bekam davon nichts mit, denn sie befand sich schon im OP und dachte nur an ihren Patienten. Am Nachmittag kehrte Sakura dann nach Hause zurück und zog sich dort für ihre Mission um. Nun war sie wieder die ANBU Cherry.
Dann machte sich Sakura auf den Weg zu Tsunade und fand dort auch Kakashi, Sasuke und Naruto vor. Tsunade sagte: „Dann ist also Team 7 wieder vollständig“ und die Beiden sahen Sakura mit großen Augen an. Sie sagte jedoch kein Wort und verschwand wieder. Eigentlich hatte sie auf eine Einzelmission gehofft um wieder einen klaren Gedanken zu fassen, aber das war ihr nicht möglich. Dann tauchte jedoch Katsuyu auf und sagte: „Du kannst auf eine Einzelmission gehen, von Tsunade aus. Die Jungs sollten nur auch dein letztes Geheimnis wissen.“ Sakura nickte und verschwand danach wieder.
Erst eine Woche später kam sie von der Mission wieder und war froh die Tore von Konohagakure zu sehen. Sie war vollkommen erschöpft und brauchte dringend eine

Pause.
So schnell sie konnte, war sie nach Sunagakure gereist, hatte dort alles erledigt und dann wieder zurück. Sie hatte sich gefreut Gaara und die Anderen wieder zusehen, aber in Konoha wartete eine Menge Arbeit auf sie.

Als sie ankam, stand Kakashi am Eingang und schaute in ihre Richtung. Er sagte: „Unsere Treffen können nicht immer wieder damit enden, dass du mich einfach stehen lässt. Wir müssen uns wirklich mal dringend unterhalten." Sakura wollte noch etwas sagen, aber im nächsten Moment spürte sie wie ihr Schwarz vor den Augen wurde und sie umfiel. Kakashi fing Sakura gerade so auf und brachte sie danach schnell zu Tsunade. Diese stellte Erschöpfung durch Überarbeitung fest und verordnete Sakura danach 2 Wochen Ruhe. Sie sollte nur noch zu dringenden OP´s gerufen werden.

Dann brachte Kakashi Sakura nach Hause, wo Sasuke und Naruto sich befanden. Sasuke war vor kurzem eingezogen und Naruto besuchte ihn nun täglich. Er war mit Hinata zusammen gekommen, die gemeinsam in seiner Wohnung lebten. Beide schaute erschrocken auf die blasse Sakura, aber Kakashi gab ihnen ein Zeichen zu warten und brachte Sakura in ihr Bett. Dort legte er sie vorsichtig hin, bevor er ihr einen Kuss auf die Stirn gab und danach wieder runter ging. Sakura schlief immer noch und bekam davon nichts mit.

Kakashi sagte: „Sakura hatte einen kleinen Zusammenbruch durch Erschöpfung. Sie soll sich nun 2 Wochen ausruhen und wieder zu Kräften kommen. Ich muss auch gleich wieder weiter." Die Beiden nickten und Kakashi verschwand.
Erst am nächsten Morgen wachte Sakura wieder auf und spürte, dass sie noch immer ihre ANBU-Kleidung anhatte, aber in ihrem Zimmer war. Sie zog sich die Sachen aus und ging danach Duschen. Schnell hatte sie Sasukes Chakra in der Wohnung wahr genommen und passte auf ihn nicht zu wecken.

Dann deckte sie den Tisch und setzte Kaffee auf. Von dem Geruch wurde auch Sasuke wach und betrat kurz danach die Küche. Sakura sagte: „Guten Morgen. Wer hat mich eigentlich hier hergebracht?" Sasuke sagte: „Es war Kakashi. Du bist am Tor ohnmächtig in seine Arme gefallen. Tsunade hat dir dadurch 2 Wochen Ruhe verordnet und man soll dich nur noch bei schwierigen OP´s rufen. Was ist eigentlich zwischen euch Beiden vorgefallen? Ihr benimmt euch sehr merkwürdig. Ihr schaut euch auch immer so komisch an." Sakura nahm einen Schluck Kaffee, bevor sie mit der Geschichte anfing. Sie erzählte von dem Kuss auf den Platz und dem Kuss im Behandlungszimmer. Zum Schluss sagte: „Ich habe alle dies getan, weil ich mich in meinen Sensei verliebt habe und es nicht einmal erlaubt ist. Diese Gefühle sind verboten und daran muss ich mich als Ninja halten, auch wenn ich es nicht will." Sasuke sagte: „Du bist wirklich erwachsen geworden, Sakura. Aber auch ein bisschen naiv, sich in den eigenen Sensei zu verlieben. Ist es geschehen, weil ich nicht da war?" Sakura sagte: „Das weiß ich doch auch. Keine Ahnung, aber so ist halt nun." Danach stand Sakura auf, räumte die Sachen weg und ging zurück in ihr Arbeitszimmer.

Die nächsten Tage bekam Sasuke seine Mitbewohnerin nur zu den Mahlzeiten zu Gesicht und auch seinen Sensei sah er nur noch sehr selten. Er war auch immer wieder verschwunden. Die Beiden hatten sich also wirklich in einander verliebt und

versuchten nun diesen Gefühlen aus dem Weg zu gehen. Sasuke konnte sich nach einer Woche, dass Drama nicht mehr ansehen. Sakura schlief jede Nacht schlecht und aß nur noch sehr wenig. Sie brauchte Kakashi an ihrer Seite um glücklich zu werden.
Er machte sich am nächsten Morgen auf den Weg zu Kakashis Wohnung und sagte: „Sakura geht es von Tag zu Tag schlechter. Ihr Zustand hat sich stark verändert. Sie braucht sie ganz dringend." Im nächsten Moment war Kakashi schon verschwunden, aber Sasuke wusste, dass es Sakura gar nicht so schlecht ging. Er folgte Kakashi auf Abstand und als dieser die Wohnung betreten hatte, verschloss er die Türen und Fenster mit einem besonderem Jutsu. Die Beiden sollten nun endlich mal ihre Gefühle und Probleme klären.

Dann machte er sich auf den Weg zu Tsunade um ihr die Situation zu erklären und bekam auch sofort die erhoffte Hilfe. Tsunade kannte ihre Schülerin sehr gut und wusste, dass sich zwischen ihr und Kakashi etwas verändert hatte. Einmal im Schlaf, hatte Sakura die Wahrheit ausgesprochen und seit dem arbeitete Tsunade heimlich darin, dass Verbot von Beziehungen zwischen Sensei und Schüler zu umgehen. Als Sasuke gegangen war, kam Tsunade ein Licht auf und sie fand die Klausel mit der sie das Gesetz umschreiben und den Beiden dadurch helfen konnte.
Der ältesten Rat lebte nicht mehr und so konnte Tsunade diesen Beschluss ohne Mitsprache von Anderen beschließen.

Sakura war immer noch verwundert, warum Kakashi hier aufgetaucht war und schaute ihn nun mit großen Augen an. Dieser lief auf die junge Frau zu, zog sie in seine Arme und nahm seinen Mundschutz ab. Danach senkte er seine Lippen und bedeckte damit ihre. Es sollte nur ein vorsichtiger Kuss werden, aber sofort öffnete Sakura ihren Mund und hieß seine Zunge willkommen. Die junge Frau drückte sich immer an den silberhaarigen Mann an und spürte seine Muskeln unter ihren Finger und auch ein kleines Zittern. Der Kuss wurde immer leidenschaftlich und Sakura spürte wie Kakashi sie zum Sofa führte und sie darauf drückte. In genau diesem Moment unterbrach Sakura jedoch den Kuss und wollte wieder fliehen. Sie dürfte sich nicht darauf einlassen, denn es war verboten.

Jedoch ließ sich keine Türen und Fenster öffnen und Sakura ahnte Schlimmes. Man hatte sie mit einem Jutsu in ihr eigenes Haus eingesperrt. Kakashi blieb dagegen ruhig sitzen und beobachtete Sakura aufmerksam. Nach einer Weile wurde es ihm zu wild und er nahm Sakuras Hand in seine und führte sie zum Sofa. Dort setzten sie sich und Kakashi sagte: „Nun kannst du nicht mehr fliehen und wir können endlich reden." Sakura sagte: „Ich weiß nicht worüber wir reden sollten." Kakashi seufzte und sagte: „Sakura, jetzt sei doch nicht so. Ich meine, wir haben uns jetzt schon dreimal geküsst und jedes Mal sind wir uns dabei näher gekommen. Denkst du mir fällt es leicht, meine Gefühle zu unterdrücken, obwohl du mal meine Schülerin warst und ich weiß, dass es verboten ist. Jedoch kann ich auch jedes Mal spüren, dass du dich diesen Gefühlen nur zu gerne hingeben würdest und mit dem Kuss auf dem Platz, hast du den ersten Schritt getan. Sakura, ich habe dies noch zu keiner anderen Frau gesagt. Ich liebe dich, Sakura Haruno und will dich an meiner Seite habe. In allen Belangen und auch sonst so. Mir sind diese Regeln egal, denn ich will nur dich glücklich machen." Sakura hatte Kakashi mit offenen Mund zugehört und ihr Blick fiel dabei immer wieder auf die verschränkten Hand.

Kakashi wollte wieder aufstehen, denn wie es schien hatte er sich wohl doch geirrt, aber im nächsten Moment spürte er ein Gewicht auf seinen Beinen und schaute in Sakuras wundervollen grünen Augen. Und was er dort sah, ließ ihm den Atem stocken, denn erkannte nur eins und das war Liebe. Im nächsten Moment senkte Sakura ihren Kopf und verschloss seinen Mund mit ihrem. Schnell wurde der Kuss wieder leidenschaftlich und als Kakashi diesmal unter Sakuras T-Shirt strich, spürte er keinen Widerstand von ihr, sondern nur ein Zittern. Er unterbrach den Kuss und schaute sie wieder an. Aber er konnte keine Angst erkennen, sondern Erregung und pure Lust. Wieder küssten sie sich, bis Sakura den Kuss unterbrach und leise sagte: „Ich liebe dich auch, Kakashi. Es passierte auf einmal und ganz plötzlich. Auf einmal habe ich nur dich gesehen, wenn ich die Augen schloss oder nachdachte. Egal was ich tat, dabei sah ich immer nur dich. Ich wollte all das werden, damit man mich an deiner Seite akzeptiert. Jedoch kam auch immer wieder der Gedanke auf, dass er all dies verboten ist und ich schämte mich für meine Gefühle. Also ging ich dir aus dem Weg, damit du keinen Ärger bekommst und stopfte mich mit Arbeit zu. Dabei verletzte ich jedoch uns Beide noch mehr und das machte mich wieder rum traurig und kraftlos.“ Sakura hatte mitbekommen, dass sie angefangen hatte zu weinen und spürte nun Kakashis Lippen auf ihrer Wange, der die Tränen wieder sanft weg küsste.

Langsam stand Kakashi nun auf und drückte dabei Sakura an sich. Sie schlang ihre Beine um seine Hüfte und trug sie danach da oben. Dort ließ Kakashi Sakura die letzten Jahren von Trauer und Gewissensbissen vergessen. Er zeigte, was es heißt zu lieben und am Ende vereinigten sich ihre Körper auf magische Weise, bevor sie Arm in Arm einschliefen. Die nächsten Tage tauchten die Beiden nicht mehr auf der Straße auf, sondern genossen ihr junges Glück in voller Zügen und Kakashi zeigte ihr immer mehr Seiten von der Liebe.
Sie hatten nicht einmal mitbekommen, dass das Jutsu gelöst wurden war und sie wieder rausgehen konnten. Nach Sakuras Urlaub entschieden sich die Beiden für einen nächsten großen Schritt. Sie wollten gemeinsam Konohagakure verlassen um ein glückliches Leben zu Zweit führen zu können.

Am nächsten Tag tauchten Sie bei Tsunade auf und teilt ihr die Entscheidung mit. Tsunade nickte nur und sagte: „Ich kann eure Entscheidung durchaus verstehen, aber ihr könnt auch gerne hier bleiben und eure Liebe so zeigen. Denkt ihr wirklich, ich habe nicht bekommen wie ihr euch angeschaut habt? Selbst Sasuke hat es mitbekommen und euch im Haus eingeschlossen, damit ihr euch endlich mal aussprechen könnt. Sakura deine Lebenseinstellung, wäre auf Dauer gefährlich geworden und so hattest du auch keine Chance zu fliehen. Ich weiß auch, dass ihr euch Beide wegen dem Verbot sorgen macht, aber ich habe eine Klausel gefunden mit dem ich das Verbot für die Zukunft aufheben kann. Das heißt für alle Ninjas im neuen Jahrhundert, dass jeder mit dem zusammen sein kann, den er auch wirklich liebt. Es soll nichts mehr verboten sein und außerdem war er nicht lange genug dein Sensei.“

Im nächsten Moment fiel Sakura Kakashi überglücklich in die Arme und küsste ihn genau vor Tsunades Augen auf den Mund. Der Kuss wurde sehr schnell intensiver und erst durch ein Räuspern, trennten sich die Beiden wieder. Danach gingen sie Hand in Hand durch die Straßen Konohas nach Hause. Man schaute sie zwar komisch an, aber das Sakura war nun egal, denn bald würde das ganze Dorf die neuen Gesetzte erfahren.

Sasuke wurde von Sakura als sie ihn sah, sofort umarmt und er hörte immer wieder nur ein Wort: „Danke." Das hatte er Sakura vor Jahren auch einmal gesagt, bevor er das Dorf verlassen hatte. Nun sagte sie es, weil sie glücklich war. Naruto schaute am Anfang etwas komisch, aber gewöhnte sich schnell daran.

2 Tage später erfuhren die Einwohner das neue Gesetz und niemand konnte dagegen etwas tun. Kurz danach gab Tsunade den neuen Hokage bekannt. Sie sagte: „Naruto Uzumaki." Er wurde natürlich sofort gefeiert und offenbarte seinen Freunden nun auch ein Geheimnis. Dann schaute er zu Hinata und nahm sie in seiner Arme und sagte: „Wir erwarten Beide ein Kind und werden bald Heiraten." Sofort wurden die Beiden umarmt und beglückwünscht. Die Verlobungsfeier sollte auch bald statt finden.

6 Monate nachdem Sakura und Kakashi ihre Beziehung öffentlich gezeigt hatten, fragte Kakashi Sakura am Abend: „Liebste Sakura, möchtest du meine Frau werden?" Sakura konnte nur nicken und fiel Kakashi in die Arme.
Ein Jahr nach der Verkündigung wurde Naruto Uzumaki zum neuen Hokage von Konohagakure ernannt und Tsunade ging in Rente. Kurz danach wurde Sasuke zum neuen ANBU-Leiter und Beschützer von Naruto ernannt. Sakura und Kakashi gaben sich kurz danach das Ja-Wort und hieß nun: „Sakura Haruno-Hatake."